

05 FUSSBALL CHAMPIONS

Yann Sommer

Romelu Lukaku

Robert Lewandowski

ZUVERSICHT,
KAMPFGEIST
UND FLEISS



ROBERT LEWANDOWSKI

Geburtstag: 21. August 1988

Geburtsort: Warschau, Polen

Nationalität: Polen

Grösse: 1,85 Meter

Position: Stürmer

Club: FC Barcelona

Tore bis Sommer 2022: 462

Die grosse Show

Ein Tag in Robert Lewandowskis Leben ragt aus allen anderen heraus. Ein bisschen jedenfalls. Denn Lewandowski hat so viele herausragende Tage erlebt, dass es schwerfällt, den besten zu finden. Dass er fast immer hervorragend spielt, ist sein Markenzeichen. Aber war er jemals besser als an diesem 24. April 2013? Da ist Lewandowski 24 Jahre alt und hat mit Borussia Dortmund bereits zwei Meistertitel gewonnen. Im Champions-League-Match gegen Real Madrid sind die Dortmunder trotzdem nur Aussenseiter. Bis zu Lewandowskis grosser Show: Zwischen der 8. und der 67. Minute erzielt er gegen die damals stärkste Mannschaft der Welt vier Tore! Das hat es in einem Champions-League-Halbfinale noch nie gegeben. Nach dem Spiel ist die Hölle los. Lewandowskis Frau Anna hat 50 verpasste Anrufe und vor dem Haus drängeln sich fünf Kamerteams. Robert kommt nach Hause, sinkt auf das Sofa und sagt nur: «Ich bin müde.» – «Robert, vier Tore! Alle sind euphorisch!» – «Das kommt gar nicht zu mir durch. Ich bin nur hungrig, ich möchte gern etwas essen.» Für Anna der Beweis, dass Robert immer noch der bodenständige junge Mann ist, den sie ein paar Jahre zuvor kennengelernt hat. Über den Gugelhupf seiner Mutter freut er sich nicht weniger als über vier Tore gegen Real Madrid.

Das Rückspiel in Madrid endet 1:1, Dortmund steht im Finale. Gleich nach dem Schlusspfiff bittet Reals Präsident Lewandowski geradeheraus, nach Spanien zu wechseln. Robert sagt, dass er sich über dessen Interesse freue. Aber er könne jetzt nicht nach Madrid, wolle mit Dortmund noch die Champions League gewinnen. «Ich habe nicht viel gesagt, sondern zugehört, was sie mir zu sagen hatten», erinnert er sich. Mit seiner Coolness macht er sich interessant: Er lässt Reals

Präsidenten spüren, dass er noch mit vielen weiteren guten Wechselangeboten rechnen kann. Robert ist ganz oben im Weltfußball angekommen.

Auf gepackten Koffern

Nicht einmal drei Jahre sind seit seiner Ankunft in Deutschland vergangen. Er hat unbedingt dahin gewollt. Als sein früherer polnischer Arbeitgeber Lech Posen auf das Angebot der Dortmunder zuerst nicht eingehen will, ist er so unglücklich, dass er plötzlich schlechter spielt – da darf er gehen.

Aber die erste Zeit in Deutschland ist hart. Der Deutschlehrer, den der Club ihm empfiehlt, hat offensichtlich kaum Zeit für ihn. Also lernt er allein – er muss doch wissen, was in der Kabine geredet wird! Machen sich die anderen am Ende über ihn lustig? Auch zwei Polen sind im Team

der Borussen, sie kümmern sich ein wenig um ihn. Aber wie hatte ihm sein Manager geraten? «Halte dich nicht allein an die Polen. Sonst bleibst du ein Aussenseiter.»

Zwei Monate lang bleibt Robert mit gepackten Koffern in einem Hotel in Dortmund hängen: So lange zieht sich seine Suche nach einem Haus hin. Auch da habe er sich vom Club allein gelassen gefühlt, erzählt er später. Der ganze bürokratische Kram zermürbt ihn so sehr, dass er oft übermüdet ist. Im ersten halben Jahr ist er meistens Ersatzspieler, steht fast nie in der Startaufstellung. Denn da ist auch noch Lucas Barrios. Der Stürmerstar aus Paraguay macht nicht den Eindruck, als würde er sich mit der Rolle eines Ersatzspielers begnügen. Erst als er sich verletzt, ist Lewandowski plötzlich die Nummer eins.

Lewandowski erzielt gegen die damals stärkste Mannschaft der Welt vier Tore.